

CHR+KAISER+VERLAG+MÜNCHEN

Inhaber: A. Lempp

Isabellastraße 20 / Fernsprecher 370573



Postfach: München 32933 / Zürich VIII 10187

L./W.

München, den 17. Juni 1930

Herrn

Universitätsprofessor D. Karl Barth,

Bonn Rhein

Siebengebirgstr. 19.

Lieber Herr Barth!

Ich komme zurück auf Ihr freundliches Schreiben vom 11. Mai indem Sie nach einer Luther-Ausgabe Weimaraner fragen. Ich habe nun verschiedene Angebote und zwar folgende:

1. Luthers sämtliche Werke (Böhlau) sämtliche bisher erschienene 75 Bände in Original Halbfranz. Tadelloses Exemplar statt M 2500.- für M 1.600.-
2. Luthers Werke Weimarer Ausgabe. Vollständig soweit bis 1928 erschienen in gleichmäßigen Halbleinen Band für M 1050.-.

Ich halte den übrigen Angeboten nach diese beiden für ganz besonders günstig, deshalb wäre es wohl gut, wenn wir die Bestellung sofort aufgeben könnten, ehe die Angebot wieder weiter verkauft sind.

Von Ihrer Dogmatik Bd. I sind durch Rückseug der Buchhändler aus bedingt gelieferten Exemplaren wieder ca. 550 Exemplare am Lager, sodass also die Herausgabe der Neuaufgabe von Band I voraussichtlich um Herbst noch gar nicht notwendig ist. Ich teile Ihnen dies sofort mit, damit Sie nicht unnötig zu eilen brauchen.

Georg Merz scheint also nun definitiv nach Bethel zu kommen. Das ist einesteils persönlich sehr schmerzlich für mich und überhaupt für uns hier in München, andernteils aber, vor allem für seine wissenschaftlichen Studien freue ich mich sehr darüber und halte ~~ich~~ diese Berufung für ganz ausgezeichnet. Ich hoffe, dass jetzt bald der Zeitpunkt kommt, wo auch Sie, lieber Herr Barth mit Georgs wissenschaftlicher Leistung und Arbeit zufrieden sein können. Er hatte bisher beim besten Willen einfach nicht die nötige Zeit dazu. Nun hoffe ich aber doch, dass nachdem der ganze Schwerpunkt des Verlages in den Nord-Westen Deutschlands verlegt ist, ich Gelegenheit finde auch einmal den Rhein aufzusuchen.

Es grüsst Sie herzlich

Ihr

stets dankbar ergebener